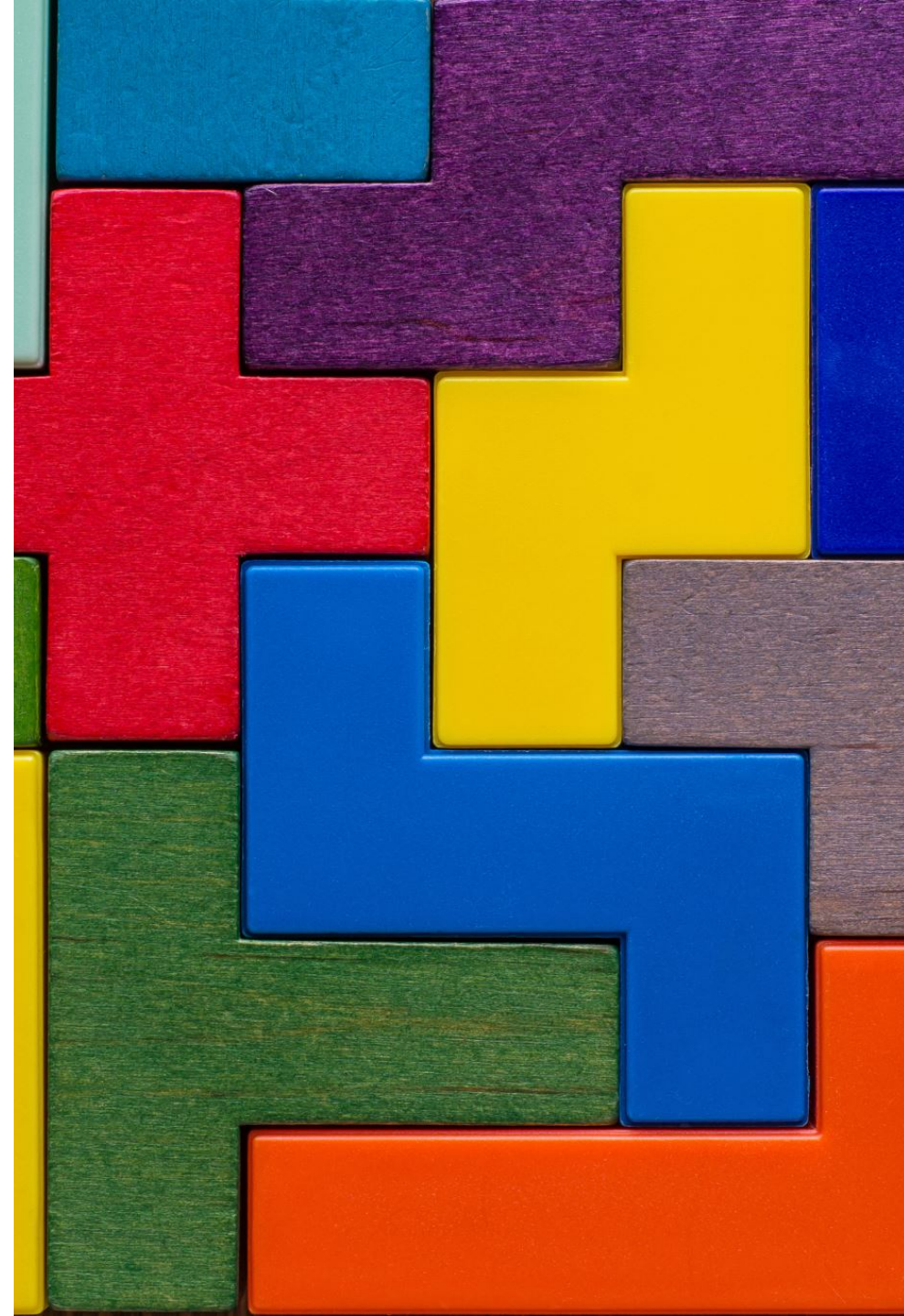


# Sozialpraktikum

---

REALSCHULE IM AURAIN



# Wer?



- Alle Schülerinnen und Schüler machen im Laufe des 8. Schuljahres ein Sozialpraktikum
- Die Vor- und Nachbereitung findet im Religions- bzw. Ethikunterricht mit den Lehrerinnen und Lehrern der Fächer statt

# Was?

- Die Schülerinnen und Schüler suchen sich einen Praktikumsplatz in einer sozialen Einrichtung und helfen dort bei verschiedenen Tätigkeiten.
- Sie schreiben einen Praktikumsbericht, der in ihre Religions- oder Ethiknote einfließt.

# Wo?

- Soziale Einrichtungen sind zum Beispiel Alten- und Pflegeheime, Sportvereine und Kindergärten, aber auch der Tafelladen, Behindertenwerkstätten oder kirchliche Kinder- und Jugendgruppen.

# Wann?

- Im Laufe des 8. Schuljahres.
- 20 Zeitstunden in der Einrichtung.
- In der Freizeit bzw. den Ferien.

# Wozu und warum?

- Das soziale, offene und faire Miteinander wird in der Realschule im Aurain GROSS geschrieben und soll nicht nur in der Schule sondern auch außerhalb geübt und verbreitet werden.
- Die Schülerinnen und Schüler entwickeln Fähigkeiten wie Empathie, Toleranz und Hilfsbereitschaft weiter.
- Für viele Schülerinnen und Schüler entsteht eine erste Berufsorientierung und ein Einblick in eventuell für sie interessante Berufszweige

# Wissenswert!



- Eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern nimmt jedes Jahr am **Projekt 1575** des Seniorenrates teil.
- Diese Schülerinnen und Schüler gehen ins Haus an der Metter und erhalten eine „Patenschaft“ mit einem Bewohner oder einer Bewohnerin dort.
- Neben individuellen Besuchen bei den Senior/innen finden Veranstaltungen zu Themen wie Demenz, Umgang mit Hilfsmitteln und Ähnliches statt.
- Den Jugendlichen und Senior/innen macht dieses Projekt immer großen Spaß und oft bleiben die Verbindungen noch im Nachhinein bestehen.
- Voneinander lernen und miteinander Erfahrungen sammeln.
- Die Schüler/innen erhalten am Ende ein Zertifikat.